

Von der geisteswissenschaftlichen Betrachtung des Menschen zum Heilmittel in der Natur

Heilmittel aus der Volksmedizin sind oft noch aus einem instinktiven Bewußtsein der Menschen entstanden. Mit unserem Intellekt können sie meist nicht mehr verstanden werden. Wir brauchen eine neue Anschauung des Menschen und auch der Natur, um vom Krankheitsbild des Menschen das Heilmittel in der Natur zu finden.

An der Salzburger Tagung versuchen wir stets Themen mit Hilfe von künstlerischen und inhaltlichen Arbeitsgruppen uns zu erarbeiten. Diesmal soll die Frage der Heilmittelerkenntnis im Vordergrund stehen. Die Grundlage der gemeinsamen Arbeit ist der 15. Vortrag aus Geisteswissenschaft und Medizin von RUDOLF STEINER (GA 312).

Die Fragestellungen betreffen diesmal Krankheitsformen, die mit der Ich-Organisation zusammenhängen, wie es in diesem Vortrag an Hand von Diabetes mellitus ausgeführt wird.

Sind alle Krankheiten durch ein nicht richtiges eingreifen der Ich-Organisation bedingt?

Wie kann man Störungen der Ich-Organisation am peripheren oder zentralen Menschen erkennen?

Wie kann die Ich-Organisation therapeutisch angeregt werden, den peripheren (Haut, Nervensystem) oder zentralen (Stoffwechsel-) Menschen besser zu ergreifen. Als Beispiele sind hier Ölbäder, die Birke, mineralische Heilmittel, etc. genannt, mit denen wir uns auch beschäftigen wollen. Diese Liste kann sicher noch erweitert werden.

Wir freuen uns über Beiträge oder auch Übernahme von Arbeitsgruppen zu obigen Thema und bitten um Kontaktaufnahme.

Das genaue Programm der Tagung mit allen Arbeitsgruppen können Sie ab Mitte Oktober unter der Telefon/Faxnummer 0662 872755 bzw. unter dr.hopferwieser@utanet.at anfordern, bzw. wird es auf der Website anthromed.at veröffentlicht.

Für den Vorbereitungskreis
Dr. Herbert Hopferwieser

Tagungsablauf:

Samstag, 5. November 2011

09.00 – 09.45 Einleitung zum Thema
09.45 - 11.00 Arbeitsgruppen zum Tagungsthema
11.30 bis 13.00 Plenum
Gemeinsames Mittagessen in der Schulküche
15.00 bis 16.30 Arbeitsgruppen zum Tagungsthema
17.00 bis 18.00 Plenum
Gemeinsames Abendessen in der Schulküche
19.30 *Dr. Herbert Hopferwieser*: Diabetes mel. als Bild für
das Ringen des Menschen nach Freiheit zwischen
luziferischer und ahrimanischer Verführung
21.00 künstlerischer Abschluss

Sonntag, 6. November 2011

09.00 bis 10.20 Gemeinsame Zusammenfassung und
therapeutische Ideen, Erfahrungsberichte
10.40 bis 12.30 Therapeutische Aussprache
12.30 Tagungsabschluß

Die Tagung ist als Ärztetagung konzipiert, richtet sich aber auch an Medizin- und Pharmaziestudenten, an Apotheker, sowie an der Anthroposophischen Medizin interessierte Therapeuten. Ein anthroposophisches Vorwissen ist nicht erforderlich. Das Studium der genannten Vorträge wird empfohlen.

Hinweis: Freitag, 4.11.2011 19:30 Uhr Generalversammlung
der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte Österreichs
Ort: Praxis Dr. Herbert Hopferwieser, Salzburg
Wolf-Dietrichstrasse 2 (Nur für Mitglieder)

Diese Veranstaltung ist im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms der Ärztekammer für sämtliche Fachrichtungen mit 14 Punkten approbiert.

Als Unkostenbeitrag erbeten:

ÄrztInnen und ApothekerInnen	€ 100,-
In Heilberufen Tätige	€ 60,-
StudentInnen	€ 40,-

Inklusive Mahlzeiten und Kaffeepausen

BITTE UM ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 30.10.2011
schriftlich, telefonisch oder per Fax

Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreichs:
1040 Wien, Tilgnerstraße 3, Telefon/Fax: **neu!** (01) 8860337,
Mobil: **neu!** (0699) 13723700 oder e-mail: info@anthromed.at

Tagungsort: Rudolf Steiner Schule
5023 Salzburg, Waldorfstraße 11
Tel.: 0662 – 664 040

Quartiere:

Hotel Gasthof GRAML	5300 Hallwang, Wiener Bundesstr. 55 Tel.: 0662 – 66 19 55 Email: info@graml.at
Preise (incl. Frühstück, Bad/WC)	Einzelzimmer € 50.- Doppelzimmer € 85.-

Hotel TURNERWIRT	5023 Salzburg Linzer Bundesstr. 54 Tel.: 0662 – 640630 email: turnerwirt@eunet.at
Preise (incl. Frühstück, DU/WC)	Einzelzimmer ab € 60,-



Einladung zur 60. Salzburger Ärztetagung

vom 5.-6. November 2011
in
Salzburg, Rudolf Steiner Schule,
Waldorfstraße 11

Thema:

Vom Instinkt über Intellektualismus zur Intuition

Von der geisteswissenschaftlichen Betrachtung des
Menschen
zum Heilmittel in der Natur